

# EPREUVE AUX CHOIX - ALLEMAND

**DURÉE : 30 minutes**

## CONSIGNES

Cette épreuve comporte quarante questions dont les solutions sont à choisir, pour chacune d'entre elles, parmi quatre réponses proposées : a, b, c ou d.

Il ne peut y avoir qu'une solution correcte pour chaque question.

Le barème utilisé est le suivant :

- Réponse juste : + 1 point
- Réponse fausse ou réponse multiple : 0 point
- Pas de réponse : 0 point

## SUJET

**Die Fragen 1-12 testen Ihre Kenntnisse in deutscher Grammatik. Wählen Sie die richtige Antwort.**

1. Welche Stadt ist \_\_\_\_\_, Paris oder Berlin?
  - a. große
  - b. Größe
  - c. größer
  - d. größte
2. Der junge Arzt \_\_\_\_\_ lange studiert, bevor er anfang im Krankenhaus zu arbeiten.
  - a. ist
  - b. kann
  - c. hat
  - d. will
3. Ich habe meine Schlüssel hier auf \_\_\_\_\_ Tisch gelegt. Jemand muss sie weggenommen haben.
  - a. die
  - b. den
  - c. eine
  - d. einer

4. In dieser Gegend \_\_\_\_\_ sehr oft im Winter.
- schneien
  - schneit
  - es schneit
  - schneit es
5. Er hat sehr viel \_\_\_\_\_ gehabt, so schnell einen Studienplatz zu finden.
- Glück
  - glücklich
  - Unglück
  - verunglückt
6. \_\_\_\_\_ Du mit dieser Krankheit überhaupt Auto fahren?
- Darf
  - Darfst
  - Dürft
  - Dürfte
7. Meine Freundin isst kein Fleisch, \_\_\_\_\_ sie mag gerne Fisch.
- aber
  - dagegen
  - deshalb
  - ebenfalls
8. Ich möchte einmal einen Beruf ergreifen, \_\_\_\_\_ mich völlig ausfüllt.
- das
  - die
  - dessen
  - der
9. Der DJ ist wirklich klasse. Auf \_\_\_\_\_ Musik fahre ich total ab.
- sein
  - seine
  - ihre
  - ihren
10. Ich bin ein wenig spät dran. Das Spiel \_\_\_\_\_, und ich warte immer noch auf den Bus.
- anfängt in einer halben Stunde
  - anfängt in eine halbe Stunde
  - fängt in einer halben Stunde an
  - fängt in eine halbe Stunde an

11. Der Film ist \_\_\_\_\_ der Roman.
- a. genauso gut als
  - b. mindestens so gut wie
  - c. mindestens besser als
  - d. viel besser wie
12. Dies ist \_\_\_\_\_ in Hamburg.
- a. eine der sicher teuersten Gegend
  - b. sicherlich eines der teuersten Gegenden
  - c. eine teuerste sichere Gegend
  - d. mit Sicherheit eine der teuersten Gegenden

**Die Fragen 13-20 testen Ihren Wortschatz. Wählen Sie die richtige Antwort.**

13. Ich habe sehr gute \_\_\_\_\_. Ich kann auf mehrere hundert Meter scharf sehen.
- a. Augen
  - b. Beine
  - c. Hände
  - d. Füße
14. Alle lachten über das was er sagte. Nur ich fand das nicht so \_\_\_\_\_.
- a. lebendig
  - b. lieblich
  - c. lustig
  - d. ledig
15. Ich kann mich fast nie \_\_\_\_\_, was ich in der Nacht geträumt habe.
- a. betrachten
  - b. erinnern
  - c. vergessen
  - d. vorstellen
16. Es ist kein Problem, wenn Du nicht so gut Deutsch sprichst. Mit Englisch kommst Du \_\_\_\_\_ überall durch.
- a. besser
  - b. fast
  - c. ganz
  - d. hoch

17. Dieser Sport ist nicht ganz \_\_\_\_\_. Jedes Jahr gibt es zahlreiche Unfälle mit zum Teil schweren Verletzungen.
- unerhört
  - ungehörig
  - ungefähr
  - ungefährlich
18. Sie ist sehr jung, aber sie kleidet sich immer sehr \_\_\_\_\_.
- altmodisch
  - angelaufen
  - artengerecht
  - auswärtig
19. In der Altstadt gibt es beschauliche Gassen, die so \_\_\_\_\_ sind, dass man sie nur zu Fuß oder auf dem Fahrrad durchqueren kann.
- echt
  - eng
  - ernst
  - ewig
20. Wenn Du die Milch nicht findest, frag doch einfach eine Verkäuferin. Dafür sind die doch \_\_\_\_\_.
- da
  - dann
  - dort
  - drunter

**Lesen Sie bitte den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen 21-40.**

**Die „Generation Z“ steht in den Startlöchern**

Quantitativ werde in Deutschland der Anteil der Jugendlichen immer kleiner, doch nehme ihre Bedeutung für die Gesellschaft zu. Davon ist Christian Schuldt vom Zukunftsinstitut in Frankfurt überzeugt. Jugendliche seien Seismographen gesellschaftlicher Veränderung und zeigten Trends für die Zukunft. Dies schreibt er in seiner Studie „Youth Economy“.

Jugendforscher erkennen drei Trends für die nähere Zukunft:

1. Alle Menschen leben wie junge.
2. Auf der Karriereleiter überholen Frauen die Männer.

3. Materieller Besitz wird weniger wichtig.

### **Ewige Jugend – auch für 70-jährige**

Jugendlichkeit sei ein "generationenübergreifendes Lifestyle-Prinzip" geworden. 70-Jährige könnten in der digitalen Netzwerkgesellschaft den gleichen Lebensstil haben wie ein 20-jähriger. Viele alte Menschen leben heute jugendlicher als junge. Das Verhältnis zwischen den Generationen werde dadurch partnerschaftlicher, da die Gegensätze nicht mehr so deutlich seien. Der Satz „Man ist so jung wie man sich fühlt“ war noch nie so wahr wie heute. Auf sozialen Netzwerken treffen sich Menschen aller Generationen, die ähnliche Interessen haben.

### **Generation Y – Kinder einer unsicheren Welt**

Die von 1985 bis 2000 geborenen jungen Leute (Generation Y) wurden von Terrorismus, der Nuklearkatastrophe in Fukushima, der Weltfinanzkrise und anderen Ereignissen geprägt und finden sich in einer Welt voller Unsicherheit wieder, in der sie nicht einmal wissen, ob sie einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bekommen werden. Die Folge sei eine suchende, sondierende Haltung. Junge Leute dieser Generation seien pragmatisch und flexibel. Das einzig Richtige gibt es nicht mehr.

Dazu kommt, dass die digitale Welt selbstverständlich ist. Die Unterscheidung zwischen Real und Fiktiv, zwischen Direkt und Virtuell, erscheine der Generation Y als unsinnig. „Wenn ihr Smartphone ausfällt, ist die Welt weg.“

### **Generation Z – selbstbewusst und verwöhnt**

Zur "Generation Z" zählen Forscher Kinder und Jugendliche, die nach 2000/2001 zur Welt kamen. Sie sind nicht mehr von der Unsicherheitserfahrung geprägt. Dies gilt auch für den Arbeitsmarkt: "Künftig bewerben sich Firmen bei jungen Mitarbeitern, nicht umgekehrt", ist Schuldt überzeugt. Die Lebenseinstellung und die Mentalität würden sich dadurch verändern. Diese Generation werde selbstsicherer und ruhiger, aber vielleicht auch eigensinniger und verwöhnter. Von „keine Lust auf gar nichts“ bis hin zu Karrieredenken oder politischem Engagement gebe es alle Varianten. „Sie müssen sich nicht mehr so sehr um ihre eigene Zukunft Sorgen machen. Da bleibt Zeit für gesellschaftliche Fragen.“

### **Junge Frauen auf der Überholspur**

Typische Rollenbilder für Mann und Frau existieren bei Jugendlichen heute nicht mehr. „Junge Frauen interessieren sich heute immer mehr für Technik und sind in der Regel besser ausgebildet als junge Männer.“ Auch die Studiengänge sind nicht mehr klar in typisch männlich oder weiblich eingeteilt. 70 Prozent der Medizinstudenten in Deutschland sind weiblich. Doch viele Unternehmen wissen auch, dass Frauen vom Beruf eine andere Idee haben: Sie wollen nicht um jeden Preis Karriere machen, sondern einen interessanten Arbeitsplatz. Sie wollen allerdings auch Familie und Beruf miteinander verbinden. Sie wollen in Teams arbeiten und weniger Hierarchien.

## Nutzen statt besitzen

Die digitale Jugend hat laut Schuldt eine „Sharing“-Mentalität. Sie handelt nach dem Prinzip „Nutzen statt Besitzen“. Die Wirtschafts- und Berufskrise ist in den Köpfen vieler junger Leute vorbei. Da werde das Thema Umwelt immer wichtiger. Doch für die jungen Leute geht es nicht nur um eine sichere, natürliche Umwelt, sondern auch um gesunde Ernährung mit neuen Konsummustern und Gesundheit als Ziel. „Psychisch, körperlich, sozial flexibel und fit sein, das zählt heute.“

Quelle: [www.t-online.de](http://www.t-online.de) 26.05.2015, 08:54 Uhr | Ira Schaible, dpa (Originaltext wurde gekürzt und vereinfacht).

21. Welche Menschen zählt man zur Generation Z?
  - a. Menschen unter 25
  - b. Menschen über 18
  - c. die nach 2000 geborenen
  - d. die vor 2000 geborenen
  
22. Wer ist Christian Schuldt?
  - a. ein Zukunftsforscher
  - b. ein Jugendlicher
  - c. ein Mitglied der Generation Y
  - d. der Autor des Artikels
  
23. Wo befindet sich das Zukunftsinstitut?
  - a. in Berlin
  - b. in London
  - c. in New York
  - d. in Frankfurt
  
24. Welche der folgenden Aussagen ist für Deutschland richtig?
  - a. Es gibt anteilmäßig heute weniger Jugendliche in der Gesellschaft.
  - b. Es gibt prozentual immer mehr Jugendliche in der Gesellschaft.
  - c. Jugendliche haben in der Gesellschaft immer weniger Einfluss.
  - d. Jugendliche finden in der Zukunft kaum noch Arbeit.
  
25. Welche der folgenden Themen wird im Artikel nicht behandelt?
  - a. die Rolle der Frau
  - b. die digitale Welt
  - c. die steigende Lebenserwartung
  - d. der Terrorismus

26. Was wird über die Generation Z gesagt?
- Sie hat keine Zukunft.
  - Sie ist verwöhnt.
  - Sie sorgt sich nicht um die Umwelt.
  - Sie ist technologisch unterentwickelt.
27. Was wird über das Verhältnis der Generationen gesagt?
- Die Gegensätze zwischen Alt und Jung werden immer größer.
  - Jugendliche respektieren die ältere Generation nicht mehr.
  - Ältere Menschen kommen in der digitalen Welt nicht mehr zurecht.
  - Ältere Menschen können einen ähnlichen Lebensstil haben wie junge.
28. Welche Kritik wird an der Generation Y geübt?
- Sie ist pragmatisch und flexibel.
  - Sie ist eigensinnig und arrogant.
  - Sie ist ohne Technologie verloren.
  - Sie sucht immer das einzig Richtige.
29. Welche Aussage trifft auf die Generation Z zu?
- Sie ist selbstsicherer als die Generation Y.
  - Sie hat keine Lust auf gar nichts.
  - Sie ist von Unsicherheitserfahrungen geprägt.
  - Sie ist überhaupt nicht politisch engagiert.
30. Welche Veränderung sieht Schuldt auf dem Arbeitsmarkt?
- Mitglieder der Generation Z werden von Firmen umworben werden.
  - Die Diskriminierung der Frau wird zunehmen.
  - Der Markt wird internationaler und offener.
  - Die Karriere wird in der Regel kürzer sein.
31. Was trifft auf das Medizinstudium in Deutschland zu?
- Frauen haben bei der Bewerbung schlechtere Chancen.
  - Das Studium kann digital absolviert werden.
  - Männer schließen in der Regel besser ab.
  - Die Mehrheit der Studenten sind Frauen.
32. Was wird über die Erwartungen der Frauen gesagt?

- a. Sie wollen Kinder und Karriere unter einen Hut bringen.
  - b. Sie wollen mehr verdienen als die Männer.
  - c. Sie sind hierarchiebewusst.
  - d. Sie wollen nicht in Teams mit Männern arbeiten.
33. Welche Unterscheidung findet die Generation Y unsinnig?
- a. die Unterscheidung zwischen Suche und Sondierung
  - b. die Einteilung in eine reelle und eine digitale Welt
  - c. die Trennung in Gut und Böse
  - d. die Trennung der Generationen
34. Was glauben viele Jugendliche?
- a. dass die Krise gerade begonnen hat
  - b. dass die Krise andauert
  - c. dass die Krise vorbei ist
  - d. dass es nie eine Krise gegeben hat
35. Welcher der folgenden Werte der Jugend wird im Artikel erwähnt?
- a. Freiheit
  - b. Gleichheit
  - c. Gesundheit
  - d. Respekt
36. Was hat sich in der Sharing Economy verändert?
- a. Man möchte nicht mehr unbedingt etwas besitzen.
  - b. Man denkt, man könne alles besitzen.
  - c. Besitz ist immer nützlich.
  - d. Es nutzt nichts, etwas zu besitzen.
37. Was ist in der Gesellschaft neu?
- a. Männer gehen immer mehr in weibliche Berufe.
  - b. Frauen leben länger.
  - c. Frauen sind technikaffiner.
  - d. Männer sind besser ausgebildet.
38. Was bedeutet der Ausdruck „auf der Überholspur“?
- a. mit verlangsamtem Tempo
  - b. in einer schnellen Entwicklung
  - c. ohne Sicherheitsrisiko
  - d. ohne gesellschaftliche Verpflichtungen

39. Was bedeutet der Ausdruck „in den Startlöchern“?
- a. verloren
  - b. behindert
  - c. vergessen
  - d. bereit
40. In welchem Zusammenhang wird der Ausdruck „ewige Jugend“ gebraucht?
- a. Die Gesellschaft baut auf die Jugend.
  - b. Ältere Menschen bleiben länger jung.
  - c. Die Jugend wird nicht richtig erwachsen.
  - d. Jugendliche glauben, dass sie nie alt werden.